

Presseinformation

Donnerstag, 15. Oktober 2009

AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm: Hacklerregelung muss bis 2013 fix bleiben

Utl: NÖAAB-FCG AK-Fraktion fordert Rechtssicherheit für Arbeitnehmer mit langer Versicherungsdauer

AKNÖ-Vizepräsident Franz Hemm verlangt, dass die derzeitige Regelung für Langzeitversicherte, die sogenannte Hacklerregelung, jedenfalls bis 2013 unverändert bestehen bleiben muss. „Menschen, die schon sehr lange im Beruf stehen und immer solidarisch zum Pensionssystem beigetragen haben, müssen sich auch weiterhin darauf verlassen können, dass bestehende Regelungen eingehalten werden“, so Hemm zur aktuellen Diskussion.

„Langzeitversicherte und Personen mit gesundheitlichen Problemen benötigen eine fixe Regelung für den Pensionsantritt, mit der sie auch rechnen können, dafür setzen wir uns von der NÖAAB-FCG-AK Fraktion weiterhin ein“, so der AKNÖ-Vizepräsident. Er fordert Sozialminister Hundstorfer auf, für die Zeit nach 2013 eine Übergangsregelung zu schaffen, um auch nach diesem Zeitpunkt Menschen mit langer Versicherungsdauer eine Perspektive zu bieten.

Rückfragehinweis:

AK-Vizepräsident Franz Hemm
NÖAAB-FCG Fraktion
Windmühlgasse 28
A-1060 Wien
Tel.: 0043 1 58883 1290
Fax: 0043 1 58883 1299
Email: franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at
www.ak-noeaab-fcg.at